



Kultur im Freiburger Hof

Januar - Mai 2019

Humboldtssaal
im Freiburger Hof

Humboldtstraße 2
79098 Freiburg



Samstag, 26. Januar 2019 | 12 Uhr

Mendelssohn fürs Münster

Eine musikalisch-literarische Matinee

Nur wenige Musikfreunde wissen, dass Felix Mendelssohn als frischgebackener Ehemann im Frühjahr 1837 drei Wochen seiner Hochzeitsreise mit seiner Braut Cécile in Freiburg verbrachte. Hier entstanden Zeichnungen, Kompositionsideen und vor allem ein guter Teil des „Hochzeitstagebuchs“ der Mendelssohns, aus dem einige Passagen gelesen werden. Die Erlöse des Konzerts fließen in die Unterstützung des Freiburger Münsterbauvereins. Eintritt frei - Spenden erbeten.

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Klaviertrio d-Moll, op. 49

Mathias Schillmöller – Einführung
Plamena Nikitassova – Violine
Hristo Kouzmanov – Violoncello
Johannes Tolle – Klavier



Programm

Sonntag, 17. Februar 2019 | 17 Uhr

Rhapsody in Blue

Igor Kamenz und pocket orchestra freiburg

Die Rhapsody in Blue ist eine der bekanntesten Kompositionen des US-amerikanischen Broadwaykomponisten George Gershwin. Das Stück wurde erstmals am 12. Februar 1924 in der Aeolian Hall in New York aufgeführt. Angekündigt wurde das Konzert unter dem Titel „An Experiment in Modern Music“. Bei der Uraufführung saß Gershwin selbst am Klavier. Am 17.2. erklingt eine Fassung des Freiburger Komponisten Joachim Linckelmann, dargeboten vom pocket orchestra freiburg und dem Pianisten Igor Kamenz.



Januar - Mai 2019

Samstag, 16. März 2019 | 20 Uhr

Groove on Strings

DuckTapeTicket

Ein groovendes Streichtrio und eine Ente. Wie soll das klingen? Nach Jazz? Rock? Pop? Folklore? Ein Mix von alledem? Sollte man sich nicht besser auf eine Sache festlegen?

DuckTapeTicket sucht sich aus den verschiedensten musikalischen Winkeln seine Lieblingselemente zusammen, ohne sich von stilistischen Grenzen abschrecken zu lassen. Ein Groove, der in die Beine geht, eine Melodie, die direkt ins Innere dringt – DuckTapeTicket verbindet scheinbar Gegensätzliches, ordnet neu, taucht ein in die Essenz der Musik und bildet somit seinen unverkennbaren eigenen Sound. Nicht umsonst wurde DuckTapeTicket 2013 zum Gewinner des Future Sounds Wettbewerb der Leverkusener Jazztage gekürt.

Paul Bremen – Violine/Viola
Anna-Sophie Dreyer – Viola
Veit Steinmann – Violoncello



Samstag, 11. Mai 2019 | 20 Uhr
The Sound of Shakespeare
 Voktett Hannover

In Freiburg sind sie bereits wohlbekannt. 2018 wurde das Voktett Hannover 1. Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs in der Kategorie „Vokalensemble“. Mit ihrem einzigartig homogenen Klang und der vielseitigen, stilgetreuen Interpretation von Werken aller Epochen haben sie das Publikum in den Bann gezogen. Jetzt darf das Freiburger Publikum endlich einen ganzen Konzertabend mit diesem Ausnahme-Ensemble genießen.

„Wie klingt Shakespeare? Seine Verse eröffnen eine vielfältige Sprachwelt, deren Schönheit die Menschen seit über 400 Jahren begeistert. Sie handeln von Liebe, Freundschaft, Sehnsucht und immer wieder von Vergänglichkeit. Das Voktett Hannover bringt in seinem Shakespeare-Programm neben Klassikern aus dem 20. Jahrhundert von Frank Martin und Ralph Vaughan Williams auch unbekanntere zeitgenössische Shakespeare-Vertonungen von Anna Clyne (Europäische Erstaufführungen), Pawel Łukaszewski und Jaakko Mäntyjärvi zur Aufführung.



Foto: Mathias Bothor

Freitag, 24. Mai 2019 | 20 Uhr
Édith Piaf und Jacques Brel
 Multimediaperformance mit Pianist, Biograf und Sprecher Jens Rosteck

Zwei zeitlose Legenden des französischen Chansons präsentiert der Musikwissenschaftler, Buchautor und Pianist Jens Rosteck in seiner zweiteiligen Multimedia-Performance – mit Klaviereinlagen, Buchvortrag, Dia-Show und CD-Einspielungen. Zwei Rebellen, zwei Magier und zugleich zwei Ausnahmegestalten stellt er vor, die, jede nach ihrer Façon, die Bühne in einen Hexenkessel zu verwandeln wussten und dabei dennoch ans Innerste ihrer Zuhörer rührten – zwei Sänger, deren Expressivität direkt auf die Seelen und Herzen ihres Publikum zielte.



Foto: Joanne Calmel

Samstag, 25. Mai 2019 | 20 Uhr
Canailles de Panam'
 Chansons von Édith Piaf, Jacques Brel, Léo Ferré

Canailles de Panam' (übersetzt etwa „freche Gören aus Paris“) ist das persönliche Projekt der Mezzosopranistin Joanne Calmel, bei dem sich lyrische Stimme, französisches Chanson und die musikalische Ästhetik des Tangos begegnen. Lieder von Edith Piaf, Jacques Brel und Léo Ferré werden mit einer spannenden Besetzung aufgeführt.

Joanne Calmel – Mezzosopran
Anne Le Pape – Violine
Carmela Delgado – Bandoneon
Sabine Balasse – Violoncello

Samstag, 26. Januar 2019 | 12 Uhr
Mendelssohn fürs Münster
 Eine musikalisch-literarische Matinee zur Mittagszeit

Sonntag, 17. Februar 2019 | 17 Uhr
Rhapsody in Blue
 Pocket Orchestra und Igor Kamenz

Samstag, 16. März 2019 | 20 Uhr
Groove on Strings
 DuckTapeTicket

Samstag, 11. Mai 2019 | 20 Uhr
The Sound of Shakespeare
 Voktett Hannover

Freitag, 24. Mai 2019 | 20 Uhr
Édith Piaf und Jacques Brel
 Eine Multimediaperformance mit Jens Rosteck

Samstag, 25. Mai 2019 | 20 Uhr
Canailles de Panam'
 Chansons von Édith Piaf, Jacques Brel und Léo Ferré



Veranstalter: Resonance e.V.
 c/o Reservix GmbH
 Humboldtstraße 2
 79098 Freiburg
 kultur@freiburger-hof.de



Tickets an allen Vorverkaufsstellen der
Badischen Zeitung und unter www.reservix.de